

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Freudenberg

am 14.01.2019

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Manfred Arnold
Werner Beck
Hartmut Beil
Siegfried Berg
Heiko Brand
Rolf Döhner
Peter Eckert
Ronald Grein
Roland Hildenbrand
Lars Kaller
Ulrike Maier
Julika Saatmann-Hösch
Margarete Schmidt
Ellen Schnellbach
Manfred Zipf
Markus Zipprich

3. Ortsvorsteher:

4. Beamte, Angestellte, usw.: Markus Tremmel, Gunter Eisert

5. Es fehlten:

- entschuldigt: Christian Bartelt, Peter Klement, Klaus Weimer, Siegbert Weis

Es wird ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit festgestellt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vorlagen zur Einladung nicht entsprechend der Tagesordnungspunkte nummeriert sind und bittet dies zu beachten. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Beginn der Sitzung 19.00 Uhr am üblichen Sitzungsort; Sitzungssaal Freudenberg

Top 1 Bekanntgabe NÖ Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat Stadtamtsrat Markus Tremmel zum 01.01.2019 zum Stadtoberamtsrat ernannt hat und verliest die bereits ausgehändigte Urkunde.

Der Gemeinderat hat beschlossen, beim Kauf eines städt. Baugrundstücks eine Familienförderung in Höhe von 3.000 EUR je Kind/Jugendlichen zu gewähren. Die Förderung gilt für Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und max. drei Jahre rückwirkend nach Grunderwerb

Der Gemeinderat hat beschlossen, den m²-Preis im Baugebiet Maueräcker auf 94 EUR festzulegen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Teilgrundstück Dürrbachweg/Wasserhäusle mit 770 m² für 94 EUR je m² erschlossen dem potentiellen Käufer anzubieten.

Top 2 Einbringung und Vorberatung des Haushaltsentwurf 2019

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und teilt mit, dass der Haushaltsvorentwurf mit der Rechtsaufsicht vorab besprochen wurde und hier keine Bedenken vorliegen. Er geht nochmals kurz auf die anstehenden Investitionen ein, welche die Stadt für die kommenden Jahrzehnte positiv beeinflussen werden. Er übergibt das Wort an Kämmerer Tremmel. Der Kämmerer geht anhand der folgenden Präsentation auf die Hauptpunkte des Haushaltentwurfs ein.

Verwaltungshaushalt

• Gesamtvolumen:	11,91 Mio. EUR	
Ausgaben:	2019	2018
• Personal :	2,235 Mio.	2,18
• Kreis: 30,8 v.H:	1,48 Mio.	1,54
• FAG-Umlage:	1,08 Mio.	1,13
• Gewerbesteuer:	0,19 Mio.	0,19

Verwaltungshaushalt

• Gesamtvolumen:	11,91 Mio. EUR	
Einnahmen:	2019	2018
• Gewerbesteuer:	0,60 Mio.	1,0
• Umlage Ek.St.	1,96 Mio.	1,8
• Umlage Um.St.:	0,355 Mio.	0,36
• Grundsteuer B:	0,56 Mio.	0,56
• Schlüsselzuweisung:	1,68 Mio.	1,71
• Zuf. vom VMH:	0,298 Mio.	0,00

Mehrausgaben/ Mindereinnahmen

Mehreinnahmen/ Minderausgaben

VWH 2019

Mindereinnahmen:

Gewebesteuereinnahmen	- 400.000 EUR
Schlüsselzuweisung	- 80.000 EUR

Mehrausgaben:

Kindergärten	+ 48.000 EUR
Personal allgem.	+ 60.000 EUR

Mehreinnahmen:

Umsatzsteueranteil:	+ 100.000 EUR
Zuweisungen Kita	+ 70.000 EUR

Mindererausgaben:

Kreisumlage:	- 80.000 EUR
FAG-Umlage:	- 70.000 EUR

VWH

Mindestzuf. zum VMH: ca. 320.000 EUR

(mind. Kredittilgung/Kreditbesch.kosten)

Zuf. vom VWH zum VMH
(vorläufig) 21.600 EUR

Mindestrücklage: 230.840 EUR

Stand: 31.12.2017

Rücklage:	1,56 Mio.
Freie Rücklage	1,33 Mio.
Rücklagenentnahme 2018	1,04 Mio.

Kreditaufnahme für 2018 notwendig, Höhe noch nicht abzuschätzen; Bildung von Kasseneinnahmerest in Höhe der Kreditermächtigung 439 TSD/EUR (Februar 2019)

Entwicklung Verwaltungshaushalt 2019 - 2022				
Freudenberg	2019	2020	2021	2022
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Gesamtvolumen	11,912	12,960	13,300	12,900
beinhaltet:				
Einnahmen				
Gewerbesteuer	0,600	1,600	1,700	1,700
Umlagen-Ek.St	1,960	2,000	2,000	2,000
Umlage Um.St.	0,355	0,370	0,370	0,370
Grundsteuer-B	0,560	0,560	0,560	0,560
Schlüsselzuw.	1,980	1,900	2,200	1,750

Vermögenshaushalt 2019

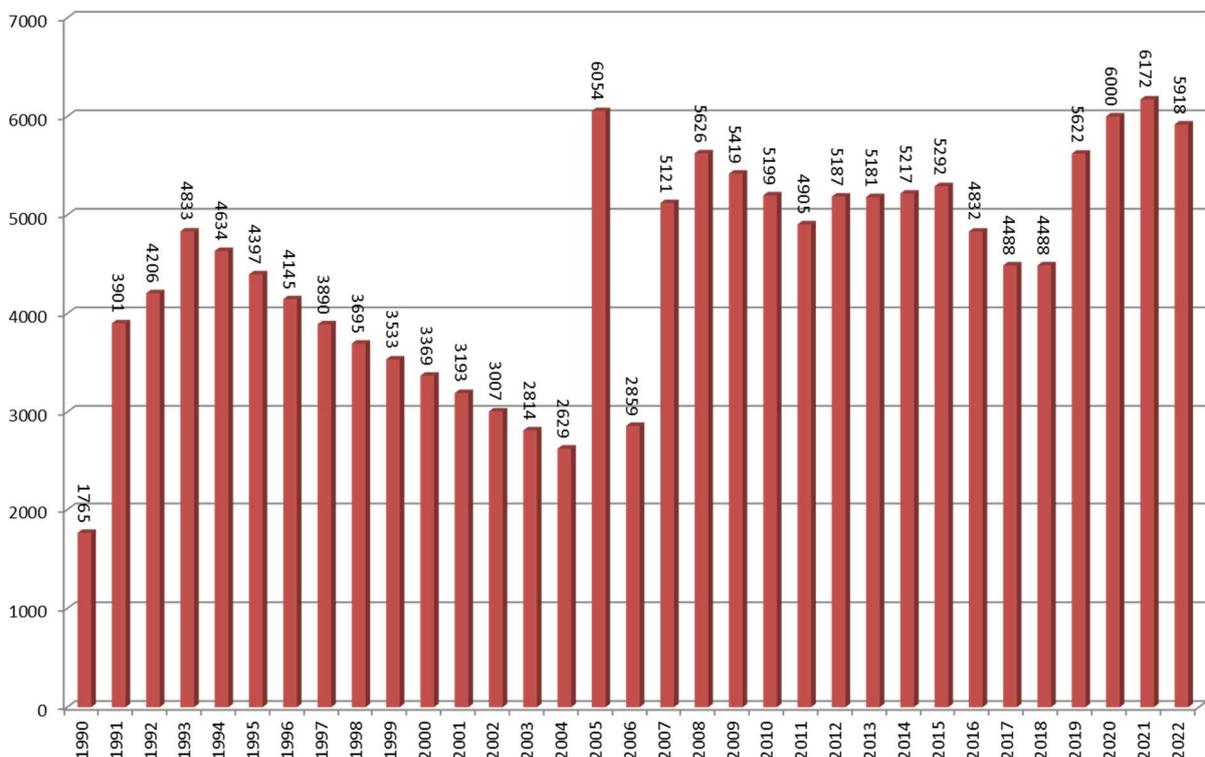
Ausgaben: 3.953.600 €
Zuführung zum VWH: 298.400 €

Einnahmen: 3.953.600 €

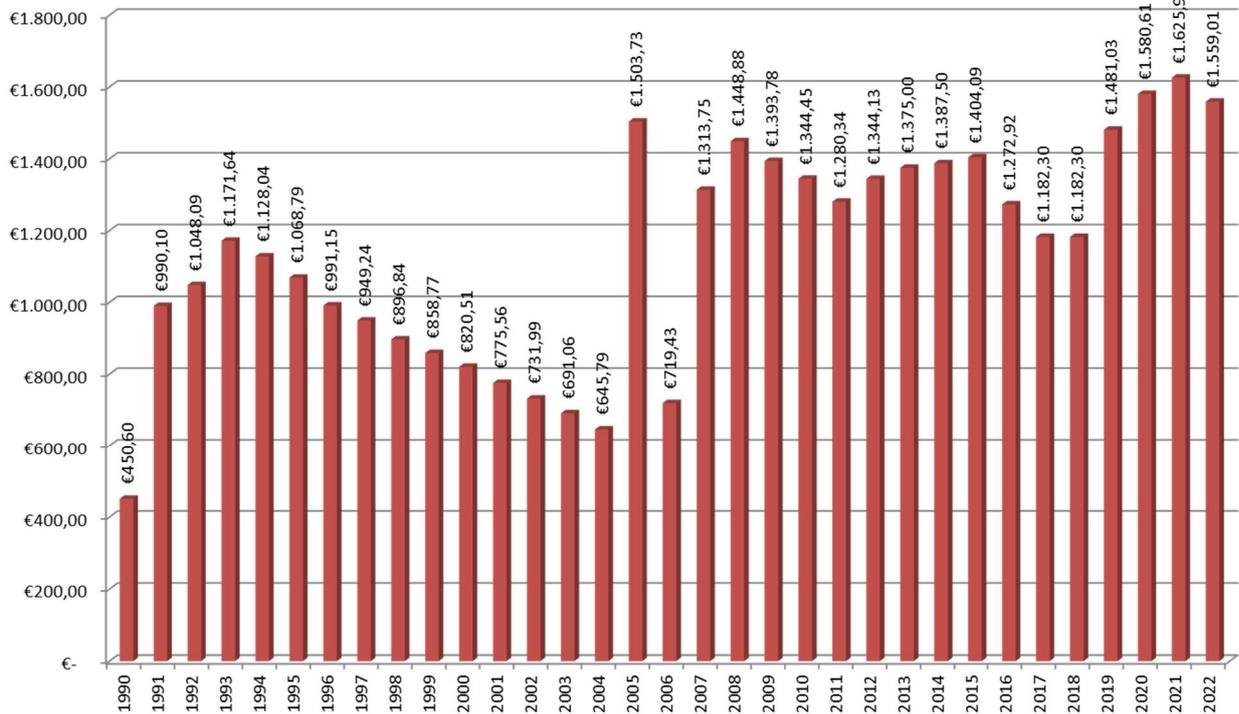
Entnahme der Rücklage: 287.000 €
Kreditaufnahme: 1.454.500 €
Zuführung vom VWH: 320.000 €
Zuschüsse: 1.292.100 €
Grundstücksverkäufe: 600.000 €

Entwicklung Vermögenshaushalt 2019 -2022				
Freudenberg	2019	2020	2021	2022
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR
Gesamtvolumen	3,953	5,701	5,623	2,363
Zuführung vom VWH	0,320	1,250	1,790	0,928
Zuführung an VWH	0,298	0,000	0,000	0,000
Rücklagenentnahme	0,287	0,000	0,000	0,000
Kreditaufnahme	1,454	0,748	0,572	0,166
Kredittilgung	0,320	0,370	0,400	0,420

Schuldenstand 1990 -2022 zum 31.12. des lfd. Jahres



**pro Kopf Verschuldung zum 31.12. des lfd Jahres
in TSD € (3.796 EW seit 2015)**



Fragen werden beantwortet. Der Entwurf wird an alle GR-Mitglieder ausgegeben.

Top 3 Beratung und Beschlussfassung zur Ausübung des Vorkaufsrechts Haaggasse 21 (Tischvorlage)

Eine Tischvorlage wird den GR-Mitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt ausgegeben. Der Vorsitzende erläutert die Vorlage, geht auf den Zustand des Gebäudes und der möglichen Nutzung ein. Der Kaufpreis beträgt 20.000 EUR. Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausübung des Vorkaufsrechts Haaggasse 21 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

-mehrheitlich bei einer Enthaltung -

Top 4 Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiet „Entwicklung Altstadt“

Eine entsprechende Vorlage wurde den GR-Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Aufhebung der Satzung (Anlage 1) über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Entwicklung Altstadt" gemäß § 162 Baugesetzbuch (BauGB) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

Top 5 Beratung und Beschlussfassung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für das Gebiet „Historische Altstadt 2“

Eine entsprechende Vorlage wurde den GR-Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Satzung Anlage 1 über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Freudenberg am Main gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 BauGB im Gebiet "Historische Altstadt II" wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

Top 6 Beratung und Beschlussfassung der Satzung über das besondere Vorkaufsrecht für das Gebiet „Rauch Werk 1“ (neue Stadtmitte)

Eine entsprechende Vorlage wurde den GR-Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Satzung Anlage 1 über ein besonderes Vorkaufsrecht der Stadt Freudenberg am Main gemäß § 25 Absatz 1 Nr. 2 BauGB im Gebiet "Rauch Werk 1" (neue Stadtmitte) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

Top 7 Aktualisierung und Beschlussfassung Planung Badeseen (Tischvorlage)

Eine Tischvorlage wird den GR-Mitgliedern zu diesem Tagesordnungspunkt ausgegeben. Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Er blickt nochmals auf den gesamten Planungsverlauf zurück. Er berichtet, dass mit den betroffenen Vereinen und Gewerbetreibenden, bei einem gemeinsamen Termin mit dem Planungsbüro INFU, die bestehende Planung angepasst wurde. Er bedankt sich für deren Beteiligung. Leider kann das bisher beauftragte Planungsbüro „INFU“, aufgrund der hohen Auftragslage, die Planung nicht weiter konkretisieren. Mit dem Planungsbüro „Wasserwerkstatt“ wurde ein gleichwertiger Ersatz gefunden. Er geht auf die einzelnen Leistungsphasen ein und erläutert die Änderungen anhand von Plänen. Die Gesamtkosten für die Planung des Kleinkinderbereichs mit Zuwegung der Leistungsphasen 3-8 beziffern sich auf 19.105,89 € brutto. Stadtrat Beil regt an, zur Bekämpfung der Gänse in der Verwaltung Groß-Wallstadt anzufragen. Dort sei mit geringen Maßnahmen die Plage erfolgreich bekämpft worden. Weitere Fragen werden beantwortet.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt, das Büro Wasserwerkstatt aus 96049 Bamberg mit den Ingenieurleistungen für den 1.Bauabschnitt der Baumaßnahme Badeseesee zu den angebotenen Konditionen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

-Einstimmig-

Top 8 Information Bürgermeister

Die bereits angekündigten Informationsveranstaltungen der Deutschen Telekom für die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Breitbandversorgung finden für die Kernstadt am Dienstag, den 05.02.2019, 19.00 Uhr in der Aula der Turnhalle sowie für die Ortsteile am Donnerstag, den 07.02.2019, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Wessental statt.

Top 9 Anfragen

offene Anfragen:

-keine-

neue Anfragen:

Stadtrat Beck fragt bezüglich der Standorte der E-Ladestationen für PKWs und E-Bikes an. Hier gibt es leichte Verwirrung in der Bevölkerung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies tatsächlich in der Zeitung missverständlich berichtet wurde. Die PKW-Ladestation wird im Garagenhof und die E-Bike Ladestation gegenüber der Eisdiele/Meingarten aufgestellt. Die Standorte wurden bereits in einer Gemeinderatssitzung vorgestellt.

Stadträtin Schnellbach wünscht eine erneute Beteiligung an der „Aktion saubere Landschaft“ da es in vielen außenliegenden Bereichen sehr schmutzig ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Termin bereits auf den 30.03.2019 festgelegt ist und sich die Stadt und Vereine selbstverständlich an der Aktion wieder beteiligen.

Stadtrat Beil fragt an, welche zusätzlichen Kosten für den Umbau der Kita Rauenberg entstehen. Die Presse habe darüber berichtet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es sich hierbei lediglich um die bereits im Gemeinderat bekanntgegebenen sicherheitsrelevanten Kosten zur Anpassung an die neue Gesetzeslage handelt.

Stadtrat Beil fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, den Wohnmobilestellplatz zukünftig auf der städtischen Internetseite online zu buchen. Einige Camper haben ihn aufgrund der bevorstehenden Burgfestspiele darauf angesprochen.

Die Verwaltung wird die Anregung aufnehmen und prüfen.

Stadtrat Eckert fragt an, ob die Verwaltung dem Gemeinderat eine Liste von potentiell für die Stadt städtebaulich interessanten Häusern und Grundstücken zusammenstellen könne, da die Entscheidungen zum Ausüben des Vorkaufsrecht immer sehr kurzfristig entschieden werden müsse.

Hier sieht der Vorsitzende aus unterschiedlichsten Gründen Probleme. Die Kurzfristigkeit ergibt sich aus der bestehenden Rechtsprechung. Die Stadt hat nur sechs Wochen Zeit, das Vorkaufsrecht auszuüben.

offene Anfragen Bürger:

-keine-

neue Anfragen Bürger:

Bürger Keck fragt an, ob die Stadt sich bewusst sei, dass sich die Zuwegung zum Grundstück Haaggasse 21 teilweise in Privatbesitz befindet.
Die Stadt wird dies prüfen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 20.30 Uhr geschlossen.

.....
Vorsitzender Roger Henning

.....
Schriftführer Markus Tremmel

.....
Hartmut Beil

.....
Ellen Schnellbach